

Abbildung außen: Detail eines ägyptischen Sarges,
6. Jh. v. Chr., El-Hibeh, erworben 1927 durch
Rudolf Otto,
Religionskundliche Sammlung, Inv. Nr. Bh 001.

Abbildung innen: Porzellan-Ei als Moscheeschmuck,
Istanbul, Türkei, 20. Jh., erworben 1985 durch
Schenkung von Guntram Koch,
Religionskundliche Sammlung, Inv. Nr. Hl 011.

Prospekt: Steffen Rink

Spendenkonten:

Förderverein für die Religionskundliche Sammlung
und das Fachgebiet Religionswissenschaft
in Marburg e. V.:

IBAN: DE90 4306 0967 6025 8687 00

BIC: GENODEM1GLS, GLS Bank

RE MID e. V.:

IBAN: DE77 5335 0000 0010 0119 90,

BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

RE MID e. V. und der Förderverein freuen sich auch
über fördernde Mitglieder!

RELIGION

am Mittwoch



Fachgebiet Religionswissenschaft und
Religionskundliche Sammlung der
Philipps-Universität Marburg
Landgraf-Philipp-Straße 4
35037 Marburg
Tel.: (0 64 21) 28 - 2 24 80
relwiss@staff.uni-marburg.de
www.uni-marburg.de/religionswissenschaft
www.uni-marburg.de/relsamm
Förderverein:
www.relwiss-marburg.de



RE MID

Religionswissenschaftlicher Medien-
und Informationsdienst e. V. REMID
Universitätsstraße 55
35037 Marburg
Tel.: (0 64 21) 6 42 70
info@remid.de
www.remid.de



Fachgebiet Religionswissenschaft
Religionskundliche Sammlung

Religionswissenschaftlicher Medien-
und Informationsdienst e. V. REMID

RELIGION

am Mittwoch

Programm 2016 / 2017



RELIGION

am Mittwoch

Vielfalt sehen, hören, verstehen

Wo, wenn nicht in der Welt der Religionen, zeigt sich: Bewahren von Tradition und Veränderungen durch Kontakt und Austausch erzeugen eine Vielfalt religiöser, weltanschaulicher Selbstverständlichkeiten im alltäglichen Leben der Menschen, und das nicht erst seit der Globalisierung. Diese Vielfalt verstehen lernen hilft, die Welt immer wieder mit neuen Augen zu sehen. Dabei können Betrachtungen der Religionswissenschaft helfen, und dies könnte das Motto der neunten Auflage von »Religion am Mittwoch« sein, zu der wir Sie erneut herzlich einladen.

18:00 Uhr s. t.: Start in den Abend

Eine kleine Vorstellung von »Dingen« aus der Religionskundlichen Sammlung stimmt auf das Thema des Abends ein, das danach in einer guten dreiviertel Stunde entfaltet wird. Im Anschluss dann haben Sie Gelegenheit zur Diskussion, und wenn Sie etwas mehr Zeit mitbringen, stehen Ihnen die Referentinnen und Referenten auch für gezielte Nachfragen noch zur Verfügung.

Die Veranstalter –

3 x Religionswissenschaft in Marburg

»Religion am Mittwoch« ist seit 2007 eine gemeinsame Veranstaltungsreihe des Fachgebiets Religionswissenschaft und der Religionskundlichen Sammlung der Philipps-Universität Marburg sowie des Religionswissenschaftlichen Medien- und Informationsdienstes e. V. REMID.

Die Religionswissenschaft hat in Marburg eine lange Tradition. Schwerpunkte in Lehre und Forschung sind die Religionen Asiens und Europas sowie die religiöse Gegenwartskultur. Die Sammlung wurde bereits 1927 von Rudolf Otto begründet. REMID arbeitet seit 26 Jahren an der Schnittstelle von Wissenschaft und Öffentlichkeit. Eine gute Mischung für interessante Abende auch in unserem neuen Programm.

PROGRAMM 2016 / 2017

13. April 2016

Gewalt und Gewaltüberwindung im Qur'an.
Hamideh Mohagheghi (Paderborn)

4. Mai 2016

Buddha-Reliquien und die Konstruktion religiöser Räume in Sri Lanka und Südostasien.
Dr. Ann-Kathrin Wolf (Bochum)

1. Juni 2016

Neoschamanismus: Konzepte – Praktiken – Erfahrungen. Dr. Gerhard Mayer (Freiburg i. Br.)

6. Juli 2016

»Handbuch« für die Reise ins Jenseits: Der ägyptische Sarg in Marburg und sein Dekorationsprogramm. Festlicher Museumsabend des Fördervereins und des Fachgebiets mit Dr. Beatrix Gessler-Löhr (Heidelberg), Prof. Dr. Sebastian Murken (Marburg) und Team

12. Oktober 2016

Religionen der Seeleute: »Aberglaube« auf den Segelschiffen der Ostsee und den sieben Weltmeeren. Dr. Anna-Konstanze Schröder (Bern)

9. November 2016

Mit Schulbuchwissen gegen Containerdenken? Verflechtung von Religion und Gesellschaft im Ethikunterricht. Dr. Zrinca Stimac (Braunschweig)

7. Dezember 2016

Lebende Artefakte und religiöse Vorstellungen aus dem Amazonasgebiet: Ist das Museum der richtige Ort? Dr. Michael Kraus (Göttingen)

11. Januar 2017

Deutsche, Christen, Einwanderer? Russlanddeutsche Aussiedler in freikirchlichen Gemeinden.
Dr. Frederik Ewert (Bochum)

1. Februar 2017

Globale Gurus: Wie ein hinduistisches Konzept transnational wird. Vanessa Lange (Bern)

